

Noch am 1. November 1716, kurz vor seinem Hinscheiden († 14. November), schreibt er den letzten Brief an Heräus, des Inhalts: Ob es gleich keinen Anschein hat, dass der Kaiser während des Krieges sich zu solchen Ausgaben entschliessen werde, so hat man doch die Berathungen hierüber anzufangen, die sich ohnehin in die Länge ziehen, um mit eintretendem Frieden die Akademie in's Leben zu rufen. Ihm scheine es, heisst es im Schlusse, am natürlichsten, dass nicht allein die deutschen Provinzen, sondern auch die ausserdeutschen alljährlich, und zwar zu ihrem eigenen Nutzen, etwas beitragen. Dieser Brief ist in D u t e n s Ausgabe von Leibnitz' Werken. Bd. V, 536, abgedruckt.

Nach einer Dauer von 130 Jahren — am 30. April 1846 — wurde durch die Munificenz des K. Ferdinands I. die Akademie der Wissenschaften in Wien gegründet, und am 2. Februar 1848 im neugebauten Saale jener niederösterreichischen Stände feierlich eröffnet, die sich im J. 1713 über die hiezu nöthigen Fonds berathen und dieselben ausfindig machen sollten.

Zum Schlusse wollen wir diesen Briefen an den kais. Hofantiquar Heräus einen vom 18. Februar 1713 an den gelehrten Hofbibliothekar Johann Benediet Gentilotti von Engelsbrunn, der als neuerwählter Fürstbischof von Trient am 20. September 1725 starb, anreihen.

#### Amplissime domine.

Cum discessus mei \*) tempus appropinquet, et nunc ea sit aëris clementia, ut à TE crebrius quam ante ad Caesaream Bibliothecam accedi putem; rogare audeo, ut quando illuc proficisceris, me certiore facere velis, ut adesse subinde possim. Interea libros inspicere domi optem quos hîc notavi; speciatim autem Martini Poloni continuatores consulere volo, et eos imprimis qui nondum ad me pervenére.

---

\*) So schreibt nach v. Reumont im oben S. 42 \*) erwähnten Aufsätze im Anhang S. 226 Leibnitz an den Pater Guido Grandi aus Cremona, einen ausgezeichneten Mathematiker und Hydrauliker, noch aus Wien am 6. September 1713: *Cum mox Vienna discessurus sim et Hanoveram rediturus, responsio tua, si quid jubes, ut ante Pragam mitti potest.*